



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Bayerische Christbaumsaison eröffnet**

# Bayerische Christbaumsaison eröffnet

27. November 2015

Großhelfendorf, Lkr. München – Vier Wochen vor Weihnachten hat Forstminister Helmut Brunner offiziell die Christbaumsaison im Freistaat eröffnet. Bei Großhelfendorf im Landkreis München fällte er dazu symbolisch eine Nordmantanne – die Baumart, die sich jedes Jahr rund drei Viertel der Verbraucher als Christbaum nach Hause holen. Viel wichtiger als die Baumart ist für den Minister aber die Herkunft aus Bayern: „Ein heimischer Christbaum stärkt die regionale Wirtschaft und hilft, Ferntransporte quer durch Europa zu vermeiden“, sagte Brunner. Aber auch Frische und hohe Qualität seien schlagkräftige Argumente für den Kauf bayerischer Ware. Mehr als die Hälfte der Verbraucher entscheiden sich dem Minister zufolge inzwischen für einen Baum aus Bayern – Tendenz steigend. Brunner empfiehlt, beim Kauf auf die Banderole mit dem stilisierten Weihnachtsbaum und der Aufschrift „Bayerischer Christbaum“ des Vereins Bayerische Christbaumanbauer zu achten. Damit werden die Frische des Baums und seine Herkunft garantiert.

Im Freistaat werden pro Jahr rund vier Millionen Christbäume verkauft, die meisten stammen aus eigens dafür angelegten Kulturen. Die Preise bewegen sich nach Auskunft der Produzenten auf dem Niveau der Vorjahre: Der Meter Nordmantanne liegt damit zwischen 18 und 22 Euro. Interessante Informationen rund um den bayerischen Christbaum sowie eine Liste der Produzenten finden sich unter [www.bayerische-christbaumanbauer.de](http://www.bayerische-christbaumanbauer.de).

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

